

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 83.

Dienstag den 9. April

1872.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung der Königlichen Regierung soll das Domainialgrundstück im Distrikt Herrngarten von 42 Ruthen 25 Schuh zwischen Phil. Weigandt und Joh. B. Wagemann und Wilh. Ketsch, auf die Adelsheidstraße stoßend,

Mittwoch den 10. d. Mts. Morgens 9 Uhr unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es wird hierzu bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen und spätere Nachgebote nicht angenommen werden. Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. April l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen im Domainial-Weinberg Neroberg 118 Gebund abgängige Pfähle zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. April 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Auszahlung der Kriegseinquartierungsgelder von 1870 und 1871 betreffend.

Nachdem nunmehr die Kriegseinquartierungsgelder aus Staatsfonds hierher erstattet worden sind, wird deren Vertheilung an die Quartierträger demnächst erfolgen.

Die Vertheilungsliste wird vorher zur Einsicht der Betheiligten von heute an **acht Tage lang** auf dem Rathhause, Zimmer No. 21, offen gelegt.

Etwasige Reclamationen gegen deren Richtigkeit sind innerhalb dieser achttagigen Offenlage dahier vorzubringen, widrigenfalls mit in Gemäßheit der aufgestellten Liste zur Auszahlung geschritten werden wird und spätere Reclamationen keine Berücksichtigung finden können.

Wiesbaden, 8. April 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. April l. J. Nachmittags 3 Uhr soll im Auftrage des Königlichen Amtsgerichts IV. dahier die zur Consummasse des Herrn Sebastian, genannt „Carl“ Greimel von hier gehörige Hofraithe No. 9380 des Stockbuchs und No. 601 des neuen Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 30' lang 28' tief nebst Hintergebäuden mit 5° 71' Hofraum und Gebäudeläche, belegen in der Nerostraße zwischen Georg Machenheimer und Philipp Ott, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden. In dem Hause ist bisher die bekannte Wirtschaft zum „Badischen Hof“ betrieben worden.

Wiesbaden, den 9. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Höhere Töcherschule.

Mittwoch den 17. April Vormittags 9 Uhr: Aufnahme der für Kl. IX. und Aufnahmeprüfung der für die übrigen Klassen gemeldeten Schülerinnen.

Donnerstag den 18. April Vormittags 9 Uhr: Beginn des Sommersemesters.

Die Anmeldungen, bei welchen für Kl. IX. der **Geburts- und Impfschein**, für alle übrigen der **Impfschein** und das **letzte Schulzeugniß** vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete von **Freitag den 12. April** an in seiner Wohnung **Louisenstraße 24** und an dem oben bezeichneten Tage der Aufnahme und Prüfung in dem Schullocale entgegen.

Weldert, Rektor.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme: Montag den 15. April Vormittags 9 Uhr. Die Anmeldungen dazu spätestens bis zum Samstag den 13. d. M. bei mir (Oranienstraße 5). Anfang des Cursus: Dienstag den 16. April Vormittags 9 Uhr.

Rektor Polack.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahmeprüfung: Donnerstag den 18. April von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen vorher längstens bis zum 17. d. M. bei dem Unterzeichneten (Oranienstraße 5). Schulansang: Freitag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Rektor Polack.

Feuerwehr.

Sammtliche Führer der Feuerwehr sind zu einer Versammlung auf heute Dienstag den 9. April Abends 8 1/2 Uhr in das obere Local des Herrn Ch. Moos eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Abtheilungs- und allgemeine Uebung;
- 2) Eintheilung angemeldeter Mannschaft;
- 3) sonstige wichtige Angelegenheiten.

Wiesbaden, 9. April 1872.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Holzversteigerung.

Dienstag den 9. April d. J., Vormittags um 9 Uhr anfangend, kommt in dem hiesigen Gemeindevald folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

a) im Distrikt Hintere Brücher:

86 Raummeter bucheses Knüppelholz,
3300 Stück Reiserwellen und
1 Karrn Schlagabraum;

b) im Distrikt Unteren Wollschred:

2975 Stück bucheses Reiserwellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Hintere-Brücher an der f. g. Trompeterstraße gemacht.

Erbenheim, den 5. April 1872.

Der Bürgermeister.
Born.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Dienstag den 9. April l. J. Nachmittags 3 Uhr im dem Rathhause zu Wiesbaden nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Schrank,
- 2) ein Bett und ein
- 3) ein Billard und 2 Betten.

Wiesbaden, 8. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Pressberger.

Notizen.

Heute Dienstag den 9. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von sehr feinem Mobiliar in Mahagoni und Aufbaum, Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause Sonnenbergerstraße 19. (S. Egl. 82.)

Versteigerung von Holz- und Polstermöbeln in Mahagoni, Kirschbaum- und Aufbaumholz, Betten, Küchengeräthen u., in dem Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2. (S. Egl. 82.)

Holzversteigerung in dem Kiedricher Gemeindevald Distrikt oberer Dreibornlopf 1r und 2r Theil und Wolsborn. Der Anfang wird im Distrikt Wolsborn gemacht. (S. Egl. 78.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von circa 35 Malter Holzgasse, bei Königl. Domänen-Rentamt. (S. Egl. 82.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Kiedrich-Rosbacher Gemeindevald Distrikt Ruhhaag. (S. Egl. 82.)

Heute Vormittags 9 Uhr Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung des Herrn von Hahn-Gallo, Sonnenbergerstraße 19. 310

Grosse Mobilien-Versteigerung Sonnenbergerstraße 19.

Heute Dienstag den 9. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, Fortsetzung der Versteigerung des feinen Mobiliars in Aufbaum und Mahagoni für Salon, sowie sonstiger gut erhaltener Haus- und Küchengeräthe aller Art Sonnenbergerstraße 19. Die Versteigerung dauert von Morgens bis Abends 5 Uhr ohne Unterbrechung. 310

Kirchensteuer.

Diejenigen Altkatholiken, welche, wie dies auffälliger Weise mehrfach vorgekommen ist, an Zahlung von Kirchensteuern gemahnt worden sind, wollen hiervon sofort bei einem der unterzeichneten Vorstandsmitglieder Anzeige machen, damit der Vorstand diese Angelegenheit ordnen kann.

Dr. Reuter, Dr. Petri, Reusch, Schmittus, Odernheimer, Stillger, Zingel, Landsrath, Nocker, Ruppert, Knauer, Brunnenwasser, Finger, Dr. Mæckler, Schmitt, Oratz, Hartmann, Thönges, Travers, Weber. 851

Cäcilien-Verein.

Heute Dienstag Abends präcis 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. 579

Wirthschafts-Eröffnung.

Mauritiusplatz 2. Mauritiusplatz 2.

Unter dem Heutigen habe ich meine Wirthschaft wieder eröffnet und verabreiche ein ausgezeichnetes Glas Marx'sches Bier zu 4 kr., reine Weine u. bei guter und billiger Küche.

Indem ich mich einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Bekannten und Gönnern bestens empfehle,

zeichne hochachtungsvoll

Chr. Götting,

früherer Wirth zum „Hotel Demme“.

991

Schöne Pensée sind zu haben bei

L. Dietz, Gärtner an der Gasfabrik. 862

Gebrauchte, gut erhaltene Bücher für das Gymnasium sind zu haben Louisenstraße 4. 877

Ein gutes Pianino soll verkauft werden Leberberg 2 eine Treppe hoch. 844

per Pf. Aechte Kieler Sprossen per 24 kr.

bei C. W. Schmidt.

Westphäl. Schinken, sehr zart, per Pfund 34 kr.
Westphäl. prima Cervelatwurst per Pfund 46 kr.
Westphäl. prima Schweineschmalz per Pfund 22 kr.
18 Metzgergasse 18.

Original-Tolayer à 1 1/2 Thaler per Flasche,
Menecher Ausbruch à 1 1/2 Thaler per Flasche,
geährter Oberungar à 1 Thaler per Flasche
zu haben Kapellenstraße 4 Parterre.

Vorzügliche Setz-Kartoffeln

habe noch ein größeres Quantum abzugeben.

869

G. D. Linnenkohl

Ein Haus

in angenehmer Straße, sehr rentabel, mit Thorfahrt, Gebäude, großem Hofraum u. ist preiswürdig und unter Zahlungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu vielem Geschäftsbetriebe. Näheres durch Agenten

Jos. Jmand, Neugasse 20.

Eine Parthie gut bewurzelter Pflaumenwildlinge sehr billig abzugeben Mainzerstraße 15.

Schwalbacherstraße 21 wird Wasche zum Bügeln angen.

Ein mittelgroßes Auskutschild für ein Spezereigeschäft gesucht mit auch ohne Firma. Näh. Exped.

Alle Nähmaschinen-Arbeiten werden billig bei Häfnergasse 10.

Ein gut erhaltenes Mahagoni-Sopha mit schönem Damast-Überzug ist zu verkaufen. Zu besehen von 9—11 Morgens. Näheres Expedition.

Didwursamen und Stroh zu verk. Friedrichstr. 9.

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen ist zu verkaufen Marktstraße 24.

Ein großer Rinderwagen, gut erhalten, ist für 7 kr. zu verkaufen Steingasse 17 im Vorberhaus, 2 St.

Ein gespieltes Pianino ist billig zu verkaufen Seilsstraße 8 Bel-Etage.

Eine Spalierwand ist billig zu verkaufen. Näheres Marktstraße 3.

Zwei Duzend eiserne Gartenstühle werden abzugeben. Näheres Maderhöhle.

Ein Wohnhaus nebst Hinterbau und genehmigtem Baum zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 3 im Hinterhaus.

Eine englische Dame, die bisher schon mit gutem Erfolge Muttersprache lehrte, sucht noch einige Schüler. Bedingungen mäßig. Näheres Langgasse 28.

Eine spanische Wand, Gewinn aus der Gewerbehalle zu verkaufen Röderstraße 24 im Hinterhaus.

Eine Vogelheide mit 4 Kanarienvögeln zu verkaufen. Näheres Expedition.

Häuser-Verkäufe und Wohnungsbemietungen.

Land-, Geschäfts- und Privathäuser, sowie 7000 fl. Gelder sind zu verkaufen. Gelder für Wechsel liegen stets bei 4000, 1100 und 700 fl. werden auf Hypotheken gesucht. 904

Friedrich Schauss, Friedrichstraße 31

Das Landhaus Frankfurtstraße 10 mit schönem Obstgarten ist zu verkaufen.

Schuh-Lager

von Georg Schäfer, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Schuhlager in Herren-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summi-
shuen. 12297

Den Empfang der neuesten **Frühjahrs- und Sommer-Costümes**,
seidenen Paletots, Cachmir, Nouveautés, Hüte, Sonnenschirme, Glacehandschuhe (Gants
Jouvin) u. s. w. beehrt sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen und empfiehlt sich

979

Hochachtungsvoll **C. Brühl**, kleine Burgstraße 12.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 5. Mai l. J.

findet im

Grossen Römersaal

zur Feier des

25jährigen Jubiläums des Herrn

J. Kuhl

als Gesang-Vereins-Direktor in Bonn, Wiesbaden, Klop-
penheim, Dohheim, Rimbach u. Sonnenberg ein

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

mit darauf folgendem

Ball.

statt, ausgeführt von den unter seiner Leitung stehenden Männer-
Gesangvereinen:

1) „Gemüthlichkeit“ zu Sonnenberg, 2) „Eintracht“ zu
Kloppenheim, 3) Gesang-Verein und 4) Turn-Gesang-Riege
zu Dohheim, 5) Gesang-Abtheilung des hiesigen Männer-Turn-
Vereins und 6) des Gesang-Vereins „Union“ zu Wiesbaden,
sowie unter gütiger Mitwirkung mehrerer auswärtiger und
hiesiger Künstler.

Außer Einzeichnung in die circulirenden Subscriptions-Listen sind
Eintrittsbillete: Reservirte Plätze à 1 fl., nichtreservirte Plätze
à 30 kr., bei den Herren Kaufmann Aug. Engel, Taunusstraße,
Waggenhändler Moritz Schäfer, Webergasse, H. Külpp, Burg-
straße, Muckerhöhle, Lamsbach, Häfnergasse, Nicolay und
Wanger, Römerberg, Louis Reinemer, Bährischer Hof, Jacob
Becker im Römersaal, Döser, Stadt Frankfurt, sowie in der
Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Die Placate und Programme besagen das Nähere.

Zu geneigter Betheiligung ladet ergebenst ein

Das Fest-Comité.

Brauerei Ruhl.

Heute Dienstag den 9. April:

VII. CONCERT

von Komiker Schmidt in Gesellschaft der Familie Müller.
(7 Personen.) 971

Frankfurter Pferdemarktloose

(Ziehung am 17. April) à 1 Thlr. sind zu haben bei
W. Speth, Langgasse 27. 20

Casinosaal zu Wiesbaden.

Freitag den 12. April l. J. Abends 7 Uhr:

Concert von Marie Borchers.

Mitwirkende: Die Herren Rud. Gleichauf von Frankfurt
am Main (Violine), Jul. Butts (Piano), B. Borchers (Tenor).

Programm: Sonate für Piano und Violine (Op. 105)
von Rob. Schumann; Réverie und Air varié für Violine
von Vieuxtemps; Rec. und Andante, Scherzo für Violine
von L. Spohr; Suite in D-moll für Piano von J. Butts;
Canon von J. Raff; Gavotte von Gluck (arr. Brahms);
Presto von Mendelssohn für Pianoforte; Arie aus der
Schöpfung von Haydn; Arie aus dem Lotterielos von
Fouard; Lieder von J. Raff und Gounod für Sopran;
Lieder von R. Franz, Rubinstein und Schubert für Tenor.

Nummerirte Sitze à 1 fl. 45 kr., nichtnummerirte
à 1 fl. 30 kr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn
Ed. Wagner, Langgasse 9, zu haben. An der Cassé kostet
der nummerirte Sitz 2 fl., der nichtnummerirte 1 fl. 45 kr. 301

J. Quirein's Nachfolgerin,

Karlstraße 6,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der feinsten Pariser Blumen,
weißer Straußfedern in jeder Größe und Farbe und Schmuck-
federn aller Art.

Getragene Federn werden innerhalb weniger Stunden gewaschen
und in jeder Farbe nach Muster gefärbt. Preise billig!

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Webergasse 44, sondern **Neuergasse 21** wohne.

965

Frau Bles, Kochfrau.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Laden nebst Werkstätte befinden sich von heute an
Goldgasse 12, im Hause des Herrn Müller.

1001

C. Hönge, Sattler.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache hiermit meinen Freunden, Bekannten und sonstigen
Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein
Geschäft **Friedrichstraße 28** eröffnet habe und bitte um ge-
neigten Zuspruch.

823

Achtungsvoll

Peter Hofmann, Metzger.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Der dreizehnte Jahrgang des „Adressbuches der Stadt Wiesbaden (1872/73)“ erscheint spätestens Ende Juni, womöglich schon Mitte Juni l. J.

Alle Diejenigen, welche die früheren Jahrgänge dieses Buches besitzen, werden gewiß zu der Ueberzeugung gelangt sein, daß ein solches Buch für unsere Stadt, und namentlich für die Handel- und Gewerbetreibenden **unentbehrlich** geworden ist und daß es der bedeutenden Veränderungen wegen, die sich im Laufe eines Jahres ergeben, **alljährlich** in neuer Auflage erscheinen muß. Es wird dadurch nach und nach immer vollständiger, genauer, zuverlässiger und somit seinem Zwecke entsprechender werden.

Das Adressbuch wird im dreizehnten Jahrgange enthalten:

- 1) die Häuser-, Familien- und Seelenzahl der hiesigen Stadt nach der letzten Volkszählung;
- 2) die Districts-Eintheilung der Stadt;
- 3) ein alphabetisches Verzeichniß der hiesigen Einwohner mit Bemerkung ihres Standes oder Geschäftes, der Straßen, in welchen dieselben wohnen und der Hausnummer;
- 4) ein Verzeichniß der Straßen, der Hauseigentümer und der Bewohner eines jeden einzelnen Hauses, alphabetisch geordnet;
- 5) ein Verzeichniß der hiesigen Einwohner nach ihren Gewerben und Geschäften in alphabetischer Ordnung;
- 6) ein Verzeichniß der königlichen und städtischen Behörden, öffentlichen Institute, Kirchengemeinden, Schulanstalten, wissenschaftlichen und gewerblichen Vereine, milden Stiftungen etc. in alphabetischer Ordnung;
- 7) ein Verzeichniß der städtischen Behörden nebst dem Personale derselben;
- 8) ein Verzeichniß der städtischen Schulen nebst dem Lehrpersonal;
- 9) die städtische Feuerwehr;
- 10) ein Verzeichniß des Personals der königlichen Schauspiele;
- 11) ein Verzeichniß der Frachtfuhrleute und Boten, mit Angabe der hiesigen Häuser, woselbst dieselben Aufträge entgegennehmen;
- 12) den Tarif für das Droschkensfuhrwerk der Stadt Wiesbaden;
- 13) den Tarif für die Gepäckträger auf den Stationen der königlichen Staats- und der Taunus-Eisenbahn in der Stadt Wiesbaden;
- 14) den Tarif über die Gebühren der Dienstmänner in der Stadt Wiesbaden;
- 15) Nachträge und Berichtigungen, welche während des Druckes entstehen, und
- 16) einen Annoncen-Anhang.

Ich habe die höchst schwierige und zeitraubende Aufzeichnung der selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt für das Adressbuch unter Berücksichtigung der mit April eingetretenen sehr bedeutenden Veränderungen insoweit vollendet, daß ich dermalen nur noch nachfragen lasse bezüglich derjenigen Familien, welche bis vor Kurzem noch nicht anderweit gemiethet hatten und bezüglich derjenigen Häuser, in welchen Wohnungen noch zu vermieten waren. Ich ersuche die betreffenden Familienvorstände und Hauseigentümer freundlichst, dem hierhalb von mir Beauftragten möglichst genaue Auskunft erteilen zu wollen.

Sehr wünschenswerth wäre es außerdem, wenn alle Hauseigentümer, welche von jetzt an bis zum Erscheinen des Adressbuches noch Wohnungen vermieten, mir Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe ihrer Miether sofort mittheilen oder Letztere dazu veranlassen wollten, damit eine möglichst Vollständigkeit des Adressbuches erzielt werden könnte. Ich bitte im allgemeinen Interesse sehr um diese Gefälligkeit.

Uebrigens aber richte ich an alle Diejenigen, welche nur in-

gendwie ein Interesse an dem Erscheinen eines **zuverlässigen Adressbuches** haben, die freundliche Bitte, falls sie im Jahrgange Unrichtigkeiten oder Auslassungen gefunden sollten, mir ihre Berichtigungen baldmöglichst zugehen lassen zu wollen.

Was den unter pos. 16 erwähnten **Annoncen-Anhang** betrifft, so mache ich speciell darauf aufmerksam, daß in dem **Geschäfts-Anzeigen aller Art** in schöner Ausstattung Aufnahme finden und erlaube mir, die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden hiesiger Stadt zur Inserirung Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen. Diese zeigen sich mindestens ebenso wirksam, als zugebende Adresskarten.

Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite Formate des Adressbuches **2 Thaler 5 Sgr. = 3 fl. 4** für die halbe Seite **1 Thaler 10 Sgr. = 2 fl. 2** und für eine dritte Seite **1 Thaler = 1 fl. 45** t.

Ich bitte um möglichst baldige Zusendung der Anzeigen, deren Reihenfolge in dem Buche von dem früheren oder späteren Eingange abhängt.

Schließlich erlaube ich mir, zur Subscription auf den **dreizehnten Jahrgang des Adressbuches** ergebenst einzuladen resp. um baldmöglichste Rücksendung der meinem besten Circulars beigelegten **Bestellzettel** zu ersuchen. Subscriptionen liegen auf dem Rathhause, Zimmer No. 19, und in der Wohnung, **Wellstr. No. 17 a, 3. Stock**, offen zur Circulation befindet sich keine Kiste.

Das Exemplar des Adressbuches kostet **28 Sgr. = 33 kr.** Gebundene Exemplare, welche jedoch **sonders zu bestellen sind, kosten 4 Sgr. = 48 kr.** Mehr. Späterer Laden- und Verkaufspreis **1 Thlr. 2 Sgr. = 1 fl. 52 kr.**

Die günstige Aufnahme, die das Adressbuch bis jetzt gefunden hat, läßt mich auch eine solche Betheiligung an der Subscription des **dreizehnten Jahrgang** hoffen, daß die Herstellung desselben ermöglicht werden wird.

Wiesbaden, im April 1872.

226 **Wilh. Joost, Bürgermeistereigebäude.**

Chr. Henkel, geb. Cron, Hebamme
wohnt **Michelsberg 18.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Burgstraße No. 10, sondern Langgasse No. 19 in Wiesbaden, den 5. April 1872.

663 **Jakob Roth, Herren- und Damenschneider.**

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne jetzt **Bahnhofstraße No. 12.**
949 **Wilh. Noss, Radfahrer.**

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne nicht mehr Römerberg 26, sondern **Langgasse im Hinterhaus.** **Heinrich Weiss, Spengler.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht **Ablerstraße 19**, sondern **Feldstraße 17** wohne.
867 **H. Hollingshaus, Schuhmacher.**

Kommer-Handschuhe

in reicher Auswahl bei
W. Heuzeroth, Langgasse 53, am Kranzthor.
936 **Etiderei- & Kurzwaaren-Handlung.**

erläßt
ste im
unden
en lasse
in dem
Aus
orlichen
erirung
Diese
als

Eine Dame, die ein junges Mädchen in den neuen feineren Handarbeiten unterrichten kann, möge gef. ihre Adresse unter Chiffre A. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen. 808

Dem kleinen **Heinrich** im Storchneft ein donnerndes Hoch zu seinem heutigen Wiegenfeste. Heinrich Du sollst leben, Dein Bettchen daneben, Das Deckelglas dabei, Hoch lebet alle drei.

Die durstigen Brüder:

M. J. Th. Ph. St. G.

Herzliche Gratulation unserem blondgelockten **Fritz S....r** zu seinem heutigen 19. Geburtstag.

881 Ras der san Moor, s'is noch nit Moor.

Die Wohlbekannte, welche den **Schirm** in der zweiten Bank der evang. Kirche wegnahm, wird gebeten, denselben in der Expedition abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird. 833

Entflogen ein grüner **Sarzer Kanarienvogel**. Abzugeben Michelsberg 12 gegen gute Belohnung. 989

Verloren eine **Pferdedecke**. Abzugeben gegen Belohnung Hochstraße 10. 831

Ein armes Kind verlor am weißen Sonntag von der Schwester-
schule bis in die Kirchgasse 6a ein goldenes **Kreuz**. Um Ab-
gabe gegen Belohnung wird gebeten Kirchgasse 6a. 982

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag vom Ede der oberen
Webergasse und Römerberg eine goldene **Broche**. Dem ehrlichen
Finder eine Belohnung bei C. B. Müller, ob. Webergasse 56.
Am Charfreitag wurde eine **Brille** in einem gestickten Futteral
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herrnmühlgasse 4
Porterre. 910

Gefunden eine **Börse** mit vielem Geld. Näheres bei
Photograph Hering. 934

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollefabrik). 312

Eine Maschinennäherin in ein Schuhmachergeschäft gesucht.
Näheres Expedition. 402

Mädchen können das Sticken von Buchstaben, Kronen, Wap-
pen u. s. w. gründlich erlernen. Näheres Expedition. 760

Ein Lehrling wird noch angenommen bei Elise Wöde, Kleider-
macherin, Wellrichstraße 3. 785

Ein im Sticken gut geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. Näh.
Metzgergasse 35 zwei Stiegen hoch. 873

Friedrichstraße 19, Seitenbau, können einige Mädchen das Weiß-
zeugnähen gründlich erlernen. 929

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und
Bügeln erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Wellrichstr. 14 bei
Fru Kriegsmann. 924

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; das-
selbe nimmt auch Monatsstelle an. Näh. Ellenbogengasse 5, 2 St. 917

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugausbessern. Näh.
Wellrichstraße 11 im Hinterhause. 917

Ein anständiges, sauberes Mädchen, welches im Kleidermachen
sehr geübt ist, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 835

Moritzstraße 6, 1 St. links, ein Monatmädchen gesucht. 840

Ein junges Mädchen sucht einige Monatsstellen oder sonstige
Beschäftigung. Näh. Hellmündstraße 9, 3 Treppen, Brdrh. 816

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung in einer Küche. Näh.
Wellrichstraße 19 im Hinterhause. 828

Eine geübte Krankenwärterin sucht Stelle bei Kranken oder
Wöchnerinnen. Näheres Schachtstraße 3. 802

Zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen
bei J. Roth, Langgasse 19. 663

Eine junge, starke Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
Putzen. Näh. Faulbrunnstraße 9, Hinterhaus 2 St. h. 967

Eine gefehrte Person sucht Stelle als Krankenwärterin oder
als Kinderfrau. Näheres Lehrsstraße 9a. 972

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres obere Webergasse 41 eine Stiege hoch rechts. 898

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hochstraße 29. 985

Ein Monatmädchen gesucht. Näheres Expedition. 911

Eine perfekte Weißzeugnäherin mit guten Zeugnissen sucht
Beschäftigung. Näheres kleine Burgstraße 5 eine Stiege hoch. 880

Eine Frau sucht Monat- oder Aushilfsstelle. Näheres Faul-
brunnstraße 10 im 4. Stock rechts. 861

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Kirch-
gasse 8, 3 Stiegen hoch. 931

Eine reinl. Frau sucht Monatsf. Näh. Graben 8, 2. St. 884

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Römerberg 5, 2. St. 1. 866

Eine Frau nimmt Monatsstelle an. Näheres Steingasse 3
im ersten Stock, erste Thüre rechts bei Schreiner Hühn. 846

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Neurothol.
Une Demoiselle de la Suisse française désire se placer
chez des enfants de 2 à 12 munie de bonne recommandation
ayant 3 1/2 de service. Karlstrasse 10 au premier. 442

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit über-
nimmt, wird auf den 28. April gesucht. Näheres Langgasse 19
eine Stiege hoch. 619

Ein Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, zum baldigen
Eintritt gesucht. Näh. Exped. 776

Eine perfekte Köchin sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine
passante Stelle. Näh. Exped. 737

On cherche une bonne, Suisse ou Française, pour deux
jeunes filles de 10 à 12 ans. S'adresser Adelhaidstrasse 21
au premier. 697

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, und ein Mädchen,
welches sich jeder Arbeit unterzieht, werden in eine auswärtige
Restauration auf gleich gesucht. Näh. Römerberg 22. 730

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle in einer feinen Restau-
ration oder in einem feinen Herrschaftshause. Näheres Markt-
platz 8 im Hinterhaus zweiter Stock. 791

Emserstraße 1 wird ein braves, reinliches Dienstmädchen,
welches Kenntniß vom Kochen hat, gesucht. 706

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Lehrsstraße 8
eine Stiege links. 729

Gesucht ein Mädchen, welches bügeln und etwas häusliche Arbeit
versteht, für ein hiesiges Hotel, sowie auch ein nicht mehr so junges
Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat und in der
häuslichen Arbeit gewandt ist. Näheres Expedition. 487

Ein in jeder Beziehung tüchtiges Frauenzimmer geübten Alters,
gut empfohlen, sucht Stelle bei einer stillen Familie oder zu
erwachsenen Kindern. Näh. Kirchgasse 10. 765

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches gute Zeugnisse
besitzt, wird zum 15. April gesucht. Näh. Dogheimerstraße 2d
eine Stiege hoch. 894

Haus- und Küchenmädchen auf gleich gesucht durch Ritter,
Mauergasse 2. 953

Zimmer-, Haus- und Kindermädchen suchen Stellen auf 15. April
und 1. Mai durch Ritter, Mauergasse 2. 953

Eine gesunde Amme sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine
andere Stelle. (Kind 6 Wochen alt.) Näheres Adlerstraße 31
im dritten Stock. 955

Ein junges Mädchen aus guter Familie, der französischen
Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Bonne bei größeren
Kindern oder einer Dame. Näheres Expedition. 875

Ein braves, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit und
auch etwas kochen kann, sucht auf gleich eine gute Stelle. Näh.
Expedition. 983

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen
häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht baldigst eine Stelle. Näh.
Expedition. 961

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier diente, sucht auf
gleich eine Stelle. Näheres Schachtstraße 23 im Dachlogis. 887

Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen
kann, alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schwal-
bacherstraße 2e im 4. Stock rechts. 883

Ein braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 55. 874

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schulgasse 5 im 4. Stof. 882

Ein älteres Fräulein sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle in einer gebildeten kleinen Familie zur Führung des Haushaltes oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exp. 801

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Michaelsberg 13 zwei Treppen hoch. 889

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen kann, sucht eine Stelle auf gleich als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Steingasse 27. 890

Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sonstige Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 39. 821

Es wird ein gefesttes Mädchen gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres Saalgasse 30. 820

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Taunusstraße 19. 825

Eine bejahrte Person, welche eine Haushaltung gut versteht und gut kochen kann, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. Expedition. 819

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 862

Ein gefesttes Mädchen, welches schon in Hotels ersten Ranges als Zimmermädchen fungirte, sucht Stelle als solches, Wärterin oder Haushälterin, auch zu einem erwachsenen Kinde in einem Herrschaftshaus. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres bei Ritter, Mauergasse 2. 923

Ein anständiges Frauenzimmer zur Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. Eintritt in 14 Tagen oder 3 Wochen. Offerten mit Lohnforderung besorgt die Exped. d. Bl. unter A. O. 500. 200

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht Weisbergstraße 16 Parterre. 932

Eine durchaus tüchtige, erfahrene Weinwandbeschieferin auf gleich gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 953

Wir suchen zum sofortigen Eintritt ein Mädchen mit Sprachkenntnissen. E. L. Specht & Co. 900

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres im Paulinenstift. 921

Ein braves, reinliches Mädchen von 15-17 Jahren wird gesucht Mauergasse 10. 918

Ein Mädchen von 14-15 Jahren wird während der Tagesstunden zu einem Kinde von 3 Jahren gesucht. Näheres Marktstraße 20 im Hinterhaus. 886

Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 647

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Elisabethenstraße 21 im Hinterhaus, zweiter Stof. 852

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Th. Kann, Spiegelgasse 5. 605

Ein guter Schuhmacher wird gesucht Kirchgasse 22a. 273

In der Hirschapotheke ein braver, kräftiger Bursche gesucht. 638

Badsteinmacher

werden gesucht. Näheres Expedition. 670

Für Schneider! Gesucht ein tüchtiger Westm-

macher gegen gute Bezahlung. 64

Buzbach, Kirchhofsgasse 2. 792

Ein junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 792

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres bei Aug. Ortel, Maler und Lackirer, Helenenstraße 12. 219

Ein Kellner und ein kräftiger Hausbursche gesucht. Näheres Marktstraße 6. 756

Ein Junge gesucht von Tapezirer Weiß, Feldstraße 2. 796

Ein Fuhrknecht

zu zwei Pferden wird gesucht Spiegelgasse 4.

Gesucht ein Fußtaselmacher. Näh. Stiftstr. 1

Ein Schneidergehilfe findet dauernde Beschäftigung. Karlstraße 16 im Hinterhaus.

Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres der Expedition.

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 3

Ein junger Mann, der seither in einem hiesigen Kaufhause längere Zeit Lehrling war, sucht seine Lehrzeit in demselben Geschäfte fortzusetzen, das ihm erlaubt, mehrere Stunden des Tages zu seiner Ausbildung in Sprachen u. zu verwenden. Näheres der Expedition d. Bl.

Tüchtige Anstreichergehilfen finden Arbeit bei Wilh. Ros, Bahnhofstraße 12.

Für mein Sticker- und Agent Geschäft suche ich einen gebildeten Mann als Lehrling.

W. Heuzeroth, Langgasse 53.

Ein Schneidergehilfe gesucht. Näheres Expedition.

Ein Hausbursche gesucht. Näheres Expedition.

Grundarbeiter werden angenommen per 2 fl. Näheres zu erfragen

der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Tapezirergehilfe (Möbelsarbeiter) wird zum sofortigen Eintritt gegen hohes Salair auf dauernde Arbeit gesucht. Näheres Expedition.

Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Schreiner M. Bauer, Saalgasse 30.

Mehrere Bau- und Möbelschreiner werden gesucht. Röderstraße 5.

Ein junger Hausbursche gesucht bei Tapezirer Jung, Webergasse 37.

Es wird gesucht

ein perfecter Kutscher, der ein Pferd ist, für hohen Lohn von einem Herrn im Rheingau. bei der Expedition d. Bl.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen Conditorei erlernen. Näheres bei Conditorei M. Muns, Kirchgasse.

Ein junger Mann, der im Schröpfen und Aderlassen bewandert ist, sucht eine Stelle als Badmeister oder auch zur Pflege kranken Herrn. Näh. im Schulhaus II. Burgstraße 12.

Ein Lehrling gesucht bei Schreiner Müller, Saalgasse 3.

Ein Junge von 14 Jahren erhält bei jährlicher fleißiger Lohn Stelle Schwalbacherstraße 31.

Ein fleißiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstr. 31.

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Schreiner Giebel, Moritzstraße 9.

Zwei zuverlässige Schreiner gesucht Schwalbacherstraße 21a

Einen Lehrling sucht Schreiner Gärten, Schwalbacherstr. 31.

Ein kräftiger Bursche kann auf 14 Tage Arbeit finden Marktstraße 2.

Ein zuverlässiger Schreiner gesucht Mauergasse 23.

Einen Lehrling sucht E. Hönge, Sattler, Goldgasse 12.

12000 fl. und 6000 fl. in hiesige Stadt auszuleihen. Jos. Jmand, Neugasse 20.

7-8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auf 1. Hypothek zu 5 % in hiesige Stadt auszuleihen durch R. Kraus.

Ein Stall für ein Pferd wird zu miethen gesucht. Näheres der Exped. d. Bl. 701

Logis-Vermietungen.

Blaserstraße 7 ist ein möbl. Dachzimmerchen zu verm. 922
Blaserstraße 20 ist 2. Stock ist eine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. 978
Dohheimerstraße 8 ist im Hinterhause ein Dachlogis sofort zu vermieten. 896
Dohheimerstraße 18 ist ein Zimmer zu vermieten. 948
Feldstraße 9 ist ein unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. 906
Friedrichstraße 7 ist eine Wohnung von fünf Zimmern, zwei Mansarden nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 927
Friedrichstraße 19 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 930

Friedrichstraße 28, neben der Polizei, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 Kabinet mit Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Gutmacher J. Weigle, H. Burgstraße 1. 941

Friedrichstraße 28 sind 2 Dachlogis zu vermieten, so wie eine Werkstätte, sich eignend für Glaser oder Schreiner. Näh. bei Gutmacher J. Weigle, H. Burgstraße 1. 942
Fingergasse 16 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, sowie eine große, unmöblirte Dachkammer sofort zu vermieten. 939

Hellmundstraße 5 ist eine Wohnung und zwei unmöblirte Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 970

Kirchgasse 35, Hinterh., ein möblirtes Stübchen zu verm. 986

Kanggasse 8d ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven (Frontspitze) an einen Herrn zu vermieten. 960

Kanggasse 11 ist ein schönes Mansardzimmer zu vermieten. Näheres im Laden. 940

Mauritiusplatz 1 im dritten Stock ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. 909
Nischelsberg 1, Thoreingang 2 Stiegen hoch, ist ein großes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Möbel. 988

Perstraße 5 Bel-Etage 1 Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. 957

Perstraße 27 ein Dachlogis zu vermieten und ein kleines Dachlogis auf 1. Mai. 855

Reinstraße 37 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Reußenstraße 37 im Laden. 944

Schwalbacherstraße 20 ist im Hinterhaus eine schöne Mansarde zu vermieten. 850

Schwalbacherstraße 23 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein Zimmer, Kammer und Keller zu vermieten. 977

Steingasse 23 sind 2 Wohnungen, jede bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 901

Steingasse 23 ist eine Stube mit Keller zu vermieten. 901

Tebergasse 44 eine unmöbl. Dachkammer zu verm. 958

Ulrichstraße 11 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 919

Ulrichstraße 15 ist ein schön möblirtes Zimmer, Hochparterre, auf 1. Mai zu vermieten. 987

Stübchen mit Bett an zwei brave Mädchen zu vermieten Reußenstraße 1 im Hinterhaus. 895

unmöblirtes Zimmer ist vom 15. April an zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 27a. 916

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, ist auf 1. Juli, auch schon zum 15. Mai zu vermieten Dohheimerstraße 19 bei Friedr. Thon. 903

Eine kleine Werkstätte sogleich zu vermieten Hochstraße 21. 968

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostraße 41 eine Stiege hoch. 888

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Schlafstelle erhalten Feldstraße 8 im Hinterhaus. 885

Arbeiter finden Kost und Logis Emserstraße 10 im Seitenbau. 872

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schachtstr. 26, 2 Tr. I. 845

Al. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 887

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hellmundstraße 15 im Hinterhaus 3 St. 964

Zwei anständige Herren können Logis, mit und ohne Kost, erhalten Schachtstraße 8 im 3. Stock. 990

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Friedrichstraße 6 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 984

Steingasse 18 oberer Stock finden 2 Mann Kost und Logis. 912

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 31. 908

Ein auch zwei Schneider finden Logis mit Gebrauch der Maschine Saalgasse 26 im Hinterhaus. 915

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges, inniggeliebtes Töchterchen **Maria** im Alter von 3 Jahren 7 Monaten nach 14tägigem harten und schweren Krankenlager am 6. April Abends 5 Uhr zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

Joh. Ailb. Maria Ailb. geb. Steiger.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. April Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 22, aus statt. 933

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen hat, unsern vielgeliebten Vatten, Vater, Schwiegervater und Onkel,

Ph. Chr. Schultz,

unerwartet rasch in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. April Nachmittags um 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Emserstraße 24, aus statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 6. April 1872. 996

Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verwittwete Baronin

Emilie von Stromberg,

geb. Rücker.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 7. April 1872.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. April vom Sterbehause, Adelsbaldstraße 16, aus statt. 947

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Gattin, Witte, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter, **Eva Todt**, geb. Großmann, zu Grabe geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. 489

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wisskarten und Wissbriefe

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Von der verehrl. Administration der Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissements dahier den Ertrag des Concerts vom 1. April mit fünfundsiebenzig Gulden und 6 Kreuzer als Geschenk für das Paulinenstift erhalten, bescheinigt mit herzlichem Dank

462

Der Vorstand.

Albert Mendel,

Tapezirer & Decorateur,

wohnt jetzt **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter reeller Bedienung zu äußerst billigen Preisen.

901

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Ausführung von Gas- und Wasserleitungen, sowie Spenglerarbeiten aller Art. Reparaturen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden pünktlich und billig besorgt.

814

Heinrich Weiss,
Langgasse 38, Hinterhaus.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Eingetroffen: Maifische, Egmonder Schellfische, Ia Qualität, schöner Salm, Hechte, Schollen, ausgezeichnete Qualität, Seezungen, Landkrabben (Krebsart), Weiss ic.

577

Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche Leute Logis erhalten und Fremden übernachten.

806

Speisewirtschaft

II. Schwalbacherstraße 5 empfiehlt guten Mittagstisch zu 14 fr.

824

J. Münch.

Butter-Galle, Metzgergasse 18.

Heute 38 fr.

973

Ruhrkohlen

bester Qualität, frische und saureiche Waare, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

849

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Der Ausladeplatz ist an der sog. Ochsenbach in Bleibich.

Ruhrkohlen Ia Qualität

vom Schiffe, sowie in Waggonen zu beziehen.

868

G. D. Linnenkohl.

Wähl- gasse 1. Kinderwagen

sind stets vorrätig in allen Größen und bei solider Arbeit preiswürdig zu empfehlen bei

L. Plagge vorm. A. M. Eichhorn,
Korbwaarenfabrik.

864

Bücher für Quarta des Gelehrten-Gymnasiums, sowie für die zweite Klasse (Unterabtheilung) des Schnabel'schen Instituts sind billig zu verkaufen Taunusstraße 24 eine Stiege h.

834

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Poliren und repariren. Näheres Schwalbacherstraße 59, 4. St.

Eine Vogelheide zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Emserstraße 31 ist eine **Hobelbank** zu verkaufen.

Hochstraße 23 im Hinterbau ist ein **Rinderwägelchen** zu verkaufen.

Nerostraße 27 sind zu verkaufen: Ein **Plaid**, 12' lang allem Zugehör, zwei gebrauchte Koffer u. eine neue **Hobelbank**.

Ralbsteisch per Pfd. 14 fr., **Dörrsteisch** per Pfd. 24 fr. zu haben bei **Nikolai**, Steingasse 23.

Bücher für Quarta und Untertertia des Gelehrten-Gymnasiums sehr billig zu verk. Dohheimerstr. 31, Bel-Etage.

Kloppenheim!

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus dem Vereinslokal "Krone", an der Schmiede und der Anna vorbei und über Bachstein in die Schusterwerkstätte hinein unserem Vereinsmitglied **Georg Peter Meier** zu seinem heutigen 65. Wiegenfest.

Langes Leben und Gesundheit ist Gebrauch,

Und daß ein Faß mehr hält als ein Fäßchen wissen wir.

Gelt' do guck!

858 Dies ist der Wunsch des ganzen Vereins "Concordia".

Frankfurt, 6. April. Bei der heutigen Ziehung 6. Classe 161. hiesigen Stadtlotterie fielen auf Nr. 14318 5000 fl., Nr. 13723 2000 fl., Nr. 1337 2500 fl. und 29863 je 1000 fl., Nr. 7048 14534 9920 8133 3081 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 7. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer* (Bar. Minien).	837,18	837,20	837,08	837,15
Thermometer (Reaumur).	4,2	11,0	7,0	7,7
Dampfspannung (Bar. Min.).	2,68	3,06	3,08	2,91
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,7	59,1	83,0	77,1
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	S.	S.	S.
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bedeckt.	schwach v. heiter.	schwach v. heiter.	schwach v. heiter.
Niederschlag pro 24 Stunden in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Park ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Dienstag den 9. April.

Kreis'sche Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.

des Sommersemesters. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Kaisersverein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 1/2 Uhr für die Herren.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. Abends 8 Uhr neuen Rathhause: Vortrag des Herrn Predigers Reichenbach Hannover über „das Schulaufsichtsgesetz in seiner principellen Bedeutung“.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung sämtlicher Freiwilligen oberen Lokale des Herrn Chr. Moos.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Königliche Schauspieler. „Das erste Mittagessen.“

1 Akt von Carl Görlich. „Bei Wasser und Brod.“

1 Akt von Carl Görlich. „Bei Wasser und Brod.“

Scherz mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobsohn. Musik von E. Jacobsohn.

„Ein Stündchen auf dem Comptoir.“ Posse mit Gesang in 1 Akt von E. Jacobsohn. Musik von E. Jacobsohn.

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

1 Akt von E. Jacobsohn. „Anna und Elise: Feindinnen.“

Rnaben-Paletots,

jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

Tapeten - Fabrik - Niederlage,

Rouleaux und Wachstuche.

Gde des Mauritiusplatzes, Chr. L. Häuser, Kirchgasse No. 31.

18773

Für Confirmanden:

⁸/₄ breiten **Kleider-Mull** von 15 fr. an per Elle,
weißen **Cachemire** und **Rips** für Umhänge

empfehl in preiswürdigen Qualitäten

J. Hertz,

Langgasse 8a.

245

Georg Dael,

Agenturen-Geschäft, grosse Bleiche 42, Mainz.

Vertreter von:

Charles Farre, Reims. (Champagner.)

J. C. Amtmann & Cie., Bordeaux. (Bordeaux.)

Jules Merman & Cie., Bordeaux. (Bordeaux.)

Louis Latour, successr. de Lamorosse père et fils Beaune. (Burgunder.)

Frédéric Valette, Marseille, Cetté & Perpignon. (Facon-Weine.)

Jul. Kühne, Mallié & Cie., Cetté. (Franz. Südweine.)

Salignac & Cie., Cognac. (Cognac.)

Lemon Hart & Cie., London. (Rum.)

Jac. Aengenent & H. van Noy, Rotterdam. (Arac.)

J. A. J. Nolet, Schiedam. (Genever.)

Erven Lucas Bols, Amsterdam. (Holl. feine Liqueure.)

Girolamo Luxardo, Zara. (Maraschino.)

Bouvier, frères, Neuchâtel. (Absinth, Airschwasser.)

Enrique Sanchez Magno, Malaga. (Spanische Weine.)

Conrad Sachs, Eppstein i/Taunus. (Capseln & Staniol.)

Gustav Rumpel, Osthofen. (Flaschenüberzüge in Stroh & Strohpapier.)

Carl Jacobs, Mainz. (Sack, Schwefel, Tannin etc. etc.)

Niederlage der Champagner von Ch. Farre, Reims, ganze und halbe Flaschen, fl. 3. 50., fl. 4., fl. 5 die Flasche,
Flaschenkapseln von Conrad Sachs, Eppstein i/Taunus, sowie der Flaschenüberzüge von Gustav Rumpel, Osthofen.
Lager von Arac, Cognac, Rum, Genever, diversen ausländischen Liqueuren, Punsch, Essenzen, Madeira, Malaga,
Portwein und Sherry.

571

Weinste Gothaer Schinken, abgekocht und roh, **Hamburger Rauchfleisch,** **Sächsische Rothwurst,** **Gothaer Cervelatwurst**

empfehlen im Ganzen und im Ausschnitt
 11692 **J. Gottschalk,** Ecke der Mühl- und Goldgasse

Rachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Gl. fl. 3. bis " 4. 30.	

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
 545 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker, Ellenbogengasse 2

im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 kr.,
 die halbe 5

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 11735

Aechtes Schweineschmalz per Pfund 22 kr.,	
Feinstes Apfelgelee " " 20 "	
" Rübenkraut " " 10 "	
" Zwetschenlatwerge " " 10 "	

Kartoffeln 12 kr., Erbsen und Binsen 5 kr., sowie alle Specerei-
 waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

255 **C. Berger Wittwe,** Metzgergasse 27.

Alten Cognac,

1865r fine Champagne per Flasche 1 fl. 45 kr.,

1862r " " 2 " 20 "

empfehlen **F. L. Schmitt,** Taunusstrasse 25. 515

Restauration

von **E. Telcke,** vorm. **E. Harth,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse 37,

empfehlen einen ausgezeichneten Mittagstisch in und außer
 dem Hause, sowie Restauration zu jeder Tageszeit nebst
 einem guten Glase Wein zu 9, 12 und 15 kr. Auch werden
 daselbst Abonnenten angenommen. 11879

Alten Cognac	per Flasche fl. 1. 30. — fl. 2. 20.
Madeira	" " " 1. 12. — " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 12. — " 1. 45.
Malaga	" " " 1. 12. — " 1. 45.

empfehlen als sehr fein und preiswürdig

5 **Heinr. Ebertz,** Metzgergasse 19.

Alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer,
 Spelzen-Spreu und Weizenschalen in jedem beliebigen Quantum
 zu beziehen bei

514 **R. Nassauer,** Webergasse 39.

Gummi-Regenröcke, Gummileder-Stulpen empfiehlt
 billigt **Carl Daum Wwe.,** Spiegelgasse 6. 13803

Stuhlfabrik

von

Ellenbogengasse 4, **W. Thon,** Ellenbogengasse
 empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohsitzen,
 Klavier- und Badestühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kinderstühlen,
 besonders starke Wirthsstühle in Kirsch- und Nußbaumholz. 111

Gold- und Polituren empfiehlt in bester
 sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen
 besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
 190 **L. Pinf,** Glaser, Steingasse

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie
 Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
 Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

506 **Ph. Kahl,** Papierhandlung
 Ellenbogengasse 13.

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

11758

Grosses Gardinen-Lager

in Mull, Mull mit Tüll, Borduren, Schweizer-
 und englischem Tüll in allen Breiten und
 besten Qualitäten trotz des bedeutenden An-
 schlags zu den alten Preisen bei

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

819

Lampen

in eleganter Ausstattung und neuester Construction empfiehlt
 großer Auswahl zu billigen Preisen

505

Gustav Wolff, Langgasse 8

Holzbohlen

1. Qualität sind stets vorrätzig zu haben bei

507

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße

Kammerjäger Mandt wohnt Lout
 platz 7 im

enbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.
 Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigung
 Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Bleichen
 der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23
 Frau Bank und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler.**

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Doxheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen,

beste Qualität, empfiehlt direkt aus dem Schiffe unterhalb dem
Schienbache **Carl Henrich in Dieblich.**

Bestellungen nehmen an Frau Wwe. Seulberger, Frank-
furterstraße 10a, sowie Herr Ferd. Seulberger daselbst. 353

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggons, wie in jedem Quantum
zu beziehen; ebenso Kiefern- und buchenes Scheitholz.

671

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen 1. Qualität aus der Beche Helene Amalie sind
in jedem Quantum zu beziehen bei **Fritz Rückert.**

Bestellungen werden angenommen bei A. Hahn, Kirchgasse 6,
Fritz Hahn, Spiegelgasse, und J. Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

557

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz
und Wellen billigst zu beziehen bei

534

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Moritzstraße 7 ist trockenes, kleingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu
beziehen.

A. Momberger. 533

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Borde**, eiserne Diele, Latten
und Schallerbäume billig zu verkaufen.

108

Jacob Haberstock.

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße mit
schönem Garten ist zu verkaufen durch

12134

Jos. Jmand, Neugasse 20.

Ein kleiner, eingefriedigter **Garten** hinter der Infanterie-
Kaserne ist zu verpachten. Näheres Doxheimerstraße 17. 24

Webergasse 44 Parterre sind **Schlartoffeln** zu haben. 13509

Platterstraße 9 zweiter Stock werden gut erhaltene **Mobilien**
aller Art preiswürdig abgegeben. 12553

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber u.
durch Mannheimer, Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch. 43

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 555

Ein gutes **Zugpferd** ist mit oder ohne **Schnepplarrn** zu
verkaufen Steingasse 9 Parterre, 11699

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum**, Delenenstraße 16, entgegengenommen.

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen schön
gelegenes **Landhaus** mit Hintergebäude ist zu verkaufen;
dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-
leitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 513

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Frankfurterstraße 17. 512

Announce.

Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrihsstraße gelegene
Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durch-
schnitten werden wird, soll, in acht Bauplätze parzellirt, dem
Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Nähere hierüber Welltrigstraße 3 eine Stiege hoch. 511

Ein kleines **Landhaus** mit Garten in schönster Lage,
enthaltend 6 Zimmer mit Veranda und Balkon, Küche mit
laufendem Wasser und Keller, ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Expedition. 13180

Ein **Landhaus** in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreise
des Eigenthümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 518

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem
eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Woh-
nungen geeignet, steht zum Verkaufe bereit. Näheres
Expedition. 552

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage sich be-
findende Bauplätze, bereits fertig arrondirt, mit Wasser- und
Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu gehörende
Garten bepflanzt mit den feinsten, tragenden Obstbäumen und
Ziersträuchern, sind mit der Bauconcession und den Plänen preis-
würdig zu verkaufen. Näh. Exp. 13959

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**.
Näheres Doxheimerstraße 29a. 562

Ein **Glashaus** und eine Wendeltreppe, massiv von Eichen-
holz, fast neu, sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 138

Ein neues **Landhaus** mit 8 großen Zimmern, schönem
Garten, in guter Lage, ist zu verkaufen. Näheres Adelsheidstr. 5
im Hofbau. 13827

Unsere **Landhäuser** im Nerothale, Villa **Marienquelle**
und **Blumenthal**, comfortable eingerichtet (gesunde Lage), sind
einzeln oder ganz zu vermieten.

Wiesbaden, im Februar 1872.

11523 **Brahm, Architekt. Kühn, Hoffpenger.**

Alle Sorten **Fische** werden angelauft Nerostraße 19. 227

Dr. E. Pfeiffer,
 pract. Arzt,
 wohnt **Louisenstraße No. 13.**
 Sprechstunden 7—8 und 2—4. 32

Schulbücher.

Sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten
 oder empfohlenen **Schulbücher** sind vorrätzig in
Wilhelm Roth's
Kunst- und Buch-Handlung,
 117 Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Wiesbadener Handelsschule.

Eltern, welche ihren Söhnen eine **practische Erziehung**
 zu geben wünschen, beehre ich mich, wiederholt auf unsere Anstalt
 aufmerksam zu machen. — Wir tragen den lokalen Verhältnissen
 Rechnung, indem auf das Erlernen der **englischen und fran-**
zösischen Sprache besondere Sorgfalt verwandt wird, und
 gewähren jungen Leuten Gelegenheit, sich eine gründliche **kauf-**
männische Ausbildung anzueignen. Die Befähigung, das
 zum einjährigen Militärdienst berechtigende Examen zu bestehen,
 wird erlangt. — Schüler finden vom 6. Lebensjahre an Aufnahme.
 11099 **Dr. Ferd. Haas.**

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermietchen.
 283 **Ed. Wagner,** Langgasse 9 zunächst der Post.

Piano, Instrumente aller Art
 und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 281 **A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus
 den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
 riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

August Stappert, Frotteur,

empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden aller
 Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freund-
 lichst entgegen genommen Dieggergasse 35 und fl. Schwalbacher-
 straße 4. 13328

Beau Site.

Walkmühle.

Das Reinigen von Zimmerteppichen, Sopha- und Bettvor-
 lägen, wollenen Kissen, Cocos-Läufern u. wird hiermit unter
 Versicherung pünktlicher Besorgung in empfehlende Erinnerung
 gebracht. 481

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich zwei solid
 gearbeitete **Glasschränke.** Näh. Langgasse 4.

710 **F. A. Pfeiffer.**

Frankfurter Pferdemarktloose

per Stück 1 Thaler vorrätzig.
 13032 Papierhandlung von **P. Hahn,** Langgasse 5.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Dienstag den 9. I. Mis. Abends 8 Uhr im
 Rathhause Vortrag des Hrn. Prediger Rele-
 bach von Hannover über **das Schulaufsichtsgesetz**
 seiner principiellen Bedeutung.

Die Mitglieder der Gemeinde, sowie die Freunde des reli-
 g. Fortschritts und des Schulwesens werden zu diesem Be-
 trieb mit freundlichkeit eingeladen.

Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, es bleibt den Zu-
 überlassenen, beim Ausgange in beliebiger Weise zur Deckung
 Kosten beizutragen. 376

Der Vorstand

Amicitia.

Samstag den 13. April d. J.: **IV. Abendunterhalt**
 mit Ball im Saalbau Schirmer.

Tapeten, Fensterrouleaux & Wachs

neueste Dessin in großer Auswahl empfiehlt
 350 **Carl Jäger,** Langgasse

Für Confirmanden empfehl.

Weißes Mull zu Kleidern, fertige Blousen, Unter-
 rocken, gestickte Taschentücher, Manschetten- und
 Garnituren von den geringsten bis zu den hochfeinsten
 ebenso empfehle Glace-Handschuhe in frischer, solider
 Halsbinden u. s. w. 504

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabs

Zur gefälligen Beachtung

Herren- und Knaben-Anzüge werden elegant u.
 billigsten Preisen neu angefertigt, sowie getragene aufgear-
 modernisirt und gereinigt. 779

F. Knoop, Karlstraße 16 im Hinterhof

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, No-**
monnates, Cigarren-Etuis, Brieftaschen u.
 dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,

532 neue Colonnade 34—37.

Gardinenringe von Porzellan,

Thürschoner von Cristall und Porzellan

empfiehlt
 195 **Chr. Wolf,** Postleier-
 Marktstraße 24.

Angelommen bei **F. Lehmann,** Goldgasse 4, Ecke
 Grabs: **Blumen, Federn, Bänder, Schleier,**
 Crêpe, Gaze, Blonden, Putzsacons in großer Auswahl das
 zu billigen, festen Preisen.

Polster-Möbel aller Art, Rohrstühle,

tragen empfiehlt billigt

L. Beltz, Tapezirer,

Neugasse 5. Neugasse 5.

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert **Ludwig Scheld,** Nerostraße 15.

Bücher der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums
 billig zu verkaufen Rheinstraße 39 zweiter Stock.

A v i s.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an **Webergasse No. 15** im Hause des Herrn **Hoffrieseur Schröder**.

Wiesbaden, den 3. April 1872.

C. Lamberti,
Marchand-Tailleur.

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 21, Hinterhaus** (früher Langgasse 14).

A. Rüger, Kammmacher.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslokal **nicht mehr Goldgasse 12, sondern**

31 Kirchgasse 31

befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in

Korb-, Holz- und Drahtwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher,
31 Kirchgasse 31.

NB. Kinderwagen eine neue Sendung angekommen. 298

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem heutigen als **Herrensneider** etablirt habe und verspreche bei nur solider und geschmackvoller Arbeit prompte und reelle Bedienung.

Zugleich mache ich auf eine schöne Auswahl guter und solider Stoffe aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Peter Braun, Tailleur,
17 gr. Burstraße 17.

612

Geschäftsverlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Herrenkleidergeschäft nicht mehr **Michelsberg 8, sondern Kirchgasse 6** befindet und halte eine schöne Auswahl Stoffe, sowie gut gearbeitete fertige Herrenkleider einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Butz, Schneidermeister,
Kirchgasse 6.

313

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an

Faulbrunnenstraße 8 eine Treppe hoch.

Friedrich Wick, Buchbinder.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Buch- und Bingerie-Geschäft** Langgasse No. 10 im Hause des Herrn **Blumenschein**.
Wiesbaden, 5. April 1872.

A. & M. Dotzheimer.
M. Dotzheimer.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie unterm heutigen ein **Schuhwaaren-Geschäft**, eigenes Fabrikat, dahier eröffnet haben.

Mit dem Versprechen, dauernde und solide Waaren zu billigen Preisen zu liefern, bitten dieselben um geneigten Zuspruch. Aufträge werden schnellstens effectuirt.

J. A. Selzer & Comp.,
Ellenbogengasse 9.

749

Geschäfts-Verlegung.

Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft aus der Steingasse 14 in die **Schulgasse** verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Wiesbaden, im April 1872.

761

Fr. Kotte, Feilenhauermeister.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr in der Nerostraße No. 30, sondern in der **Herrnmühlgasse No. 1** wohne.

774

Adam Rumpf, Leistenmacher.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Glaszer** etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein, durch meisterhafte und billige Arbeit das mir geschenkte Vertrauen der mich Beehrenden in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Meine Wohnung befindet sich Langgasse No. 30 im Hause des Herrn **Ed. Kallb.**

764

Chr. Schnorr, Glaszer.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Louisenstraße No. 16** wohne, sondern bei **Hrn. Metzger Schramm, Kengasse No. 22** im Hinterhaus zwei Treppen hoch, Eingang durch's Thor.

380

Christian Zerbe, Schäftenmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr Langgasse 4, sondern **Kirchgasse 22a** im dritten Stock wohne.

Emilie Kömpel, Kleidermacherin. 677

Das Neueste in **Bezak, Fransen, Simpen, Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Quasten, Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel** empfiehlt billigt

Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens ausgeführt. 360

Tolletten-Spiegel

von 3 fl. 30 kr. bis 10 fl.

empfehlst
13433

A. Bauer, Bergolder,
Metzgergasse 14.

Das **Landhaus Grünweg No. 4** ist zu verkaufen. 229

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser per Schoppen 10 kr., Doppelsammel 12 kr., Trester 14 kr., Pfeffermünz 20 kr., Rum 26 kr. 559

Gute Zweifelhäutwerge per Pfd. 12 kr. bei **Haussmann**, vorm. Erlensbach, Dranienstraße 2. 485

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem **gründlichen Näh-Unterricht**, verbunden mit französischer Conversation, beiwohnen wollen lassen, mögen sich melden **Mauritiusplatz 1 im 3. Stock.** **Branned.** 439

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer **Ausziehtisch**, der sich auch für einen **Salontisch** eignet, zu verkaufen. 12

Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** zu verkaufen **Friedrichstraße 42 Parterre.** 13781

Sämmtliche gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Untersecunda des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres **Rheinstraße 32** eine Stiege hoch. 345

Zwei gut erhaltene eiserne Wasserabläufer sind zu verkaufen. **N. Exp.** 13965

Privat- und Nachhilfsstunden werden erteilt. Näheres **Expedition.** 335

Ein gut erhaltener **Ein- u. Zweispännerwagen** (Chaise) und ein 7 Jahre altes **Jugferd** (Stute) sind preiswürdig zu verkaufen bei **F. Müller**, Hochstraße 30. 687

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen **Langgasse 38.** 560

Une Dame française, d'une éducation distinguée, désire donner des **leçons de français.** S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille. 13948

Philipp Pfeiffer, Herrenschneider, wohnt nicht mehr **Dohheimerstraße No. 11**, sondern **Hochstraße No. 3.** 727

Große Burgstraße 12 im **Aderschen Hause** eine Treppe hoch stehen zum Verkauf: **Zwei Tische**, eine Couchette, ein Kinderbett, verschiedene Topf-Pflanzen. 781

Ein **Garten**, auch Lagerplatz, gegenüber dem **Kirchhof**, ist zu verpachten. Auch sind 2 **Klöber** zu haben. **Näh. Adlerstr. 40.** 771

Zwei Häuser für **Bastienarbeiter** sind billig zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 767

Baumstämme und Rosenstäbe liefert billigst **W. Gall**, **Dohheimerstraße 29a.** 110

Miethcontrakte vorrätig bei der **Expd. dieses Blattes.**

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 20 (Südseite, Eckhaus) ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör zu verm. 589

Adlerstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 240

Adlerstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 734

Adlerstraße 34 ist ein kleines Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 826

Adolphsallee 13 ist die **Bel-Etage** auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Faulbrunnenstraße 5.** 13782

Adolphsallee 17

eine elegante Wohnung von fünf Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu verm. 358

Adolphsallee 17 ist eine elegante **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zugehör, auf gleich zu vermieten. 588

Bleichstraße 5d ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 455

Adolphstraße 3, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. **Blumenstraße 9** (Villa) 6—8 Zimmer nebst gehör ummöblirt zu verm.

Dambachthal 2a ist die möblierte **Bel-Etage**, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmern, Küche und Bad, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten.

Dambachthal 4 ist eine **Mansard-Wohnung**, bestehend aus einem großen Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli an eine Familie zu vermieten.

Dohheimerstraße 2c möblierte Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 2e ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 6 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres **Expedition.**

Dohheimerstraße 7 auf 1. Juli eine Wohnung zu verm. **Dohheimerstraße 21** ist der mittlere Stock (**Bel-Etage**) bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.

Dohheimerstraße 24 drei Stiegen hoch ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 5 ist die für sich abgeschlossene **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Bad und freiem Gartenbesuche, zu vermieten.

Elisabethenstraße 14 zwei Treppen hoch ein möbl. Zimmer zu vermieten (monat- oder jahrweise) mit oder ohne Heizung.

Ellenbogengasse 15 ist im dritten Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., auf den 1. Juli zu vermieten.

Emserstraße 2a ist in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. (Garten beim Hause).

Emserstraße 10 ist der 2. Stock nebst Zugehör auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 11a ist die **Bel-Etage** von 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Obstdgarten, Pferdestall u. auf den 1. Juli zu vermieten.

Emserstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Emserstraße 29b ist eine schöne, freundliche Wohnung für eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten.

Emserstraße 29c ist die abgeschlossene **Bel-Etage**, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Veranda und Garten, Küche, Wasserleitung und Zugehör, sofort oder später zu verm.

Emserstraße 29d sind mehrere Wohnungen von drei bis zu fünf Zimmern nebst allem Zugehör auf gleich zu verm.

Faulbrunnenstraße 5 ist eine **Mansarde** auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. Juli zu verm. Näheres **Expedition.**

Faulbrunnenstraße 10 ist ein großes Zimmer zu verm.

Feldstraße 15, 2 St. l., 2 unmöblierte Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 5 ist ein sehr schönes Zimmer mit oder ohne Möbel, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten.

Friedrichstraße 32, 2 St., 1—2 möbl. Zimmer zu verm.

Gartenfeld 1 ist die seither von Herrn Hauptmann bewohnte **Bel-Etage** auf gleich anderweit zu vermieten.

im Hinterhause.

Geisbergstraße 16b Parterre mehrere möblierte Zimmer zu vermieten.

Gainerweg 5 (Landhaus) Parterre sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Helenenstraße 3 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Helenenstraße 7 ist ein Logis (Frontispiz) auf gleich zu vermieten.

Helenenstraße 23 **Bel-Etage** zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

ellenenstraße 18a, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 579
 ellmundstraße 7 ist ein großes, möbliertes Zimmer gleich
 oder später billig zu vermieten. 13699
 ellmundstraße 21 zwei St. möbl. Zimmer zu verm. 891
 ellmundstraße 9 ist der dritte Stock, bestehend aus fünf
 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu ver-
 mieten. 75
 ellmundstraße 17 sind im Vorderhaus abgeschlossene Woh-
 nungen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 9755
 ellmundstraße 21 unterster Stock finden Schüler bei guter
 Verpflegung schönes Logis. 811
 Kirchgraben 6a ist eine Wohnung mit Glasabschluß auf
 gleich und eine solche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
 Adlerstraße 7. 369
 Kirchgraben 6a im dritten Stock rechts ist ein möbliertes
 Stübchen zu vermieten. 125
 oßstraße 2 ist ein Dachzimmer auf 1. Mai zu verm. 452

Napellenstraße 29

vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer in allen
 Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme
 in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des
 Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal.
 Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort
 zu vermieten. 11864
 Napellenstraße 31 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend
 aus zwei Zimmern, einem Cabinet und Küche, an eine stille
 Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
 Karl Beckel, Louisenstraße 22. 344
 Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12410
 Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst
 Zugehör sogleich zu vermieten. 13191
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst Zugehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 191
 Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, sind per 1. Juli
 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche
 mit Wassereinrichtung versehen, Keller u., sowie im Seiten-
 bau eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche, Keller u., zu vermieten. 231

**Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit
 allem Zugehör und Wasser in der Küche
 sogleich zu vermieten.** 9944

Kirchgasse 22a bei Frau Rathgeber Wwe. sind 2 mö-
 blierte Zimmer zu vermieten. 491
 Kirchgasse 25 Bel-Etage zwei unmöblierte Zimmer und Man-
 sarde zu vermieten. 578

Kirchgasse 25a

eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf
 gleich zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 577
 Kirchgasse 25a 2 Tr. h. ein möbliertes Zimmer zu verm. 378
 te der Langgasse und Schützenhofstraße 2 ist eine
 schöne Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern mit allem Zu-
 gehör und Bequemlichkeiten, auf den 1. Juli zu verm. 207
 Langgasse 43 ist ein freundliches Zimmer möbl. zu verm. 838
 rstraße 3 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung, 5 Piecen
 und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 157
 rstraße 8 Parterre ist ein vollständiges Logis auf 1. Juli
 zu vermieten. 475
 rstraße 9a ist eine heizbare unmöblierte Dachlammer an
 eine solide Person zu vermieten. 473
 uisenplatz 1 Parterre möblierte Zimmer und Küche zu
 vermieten. 42

Lehrstraße 8 Parterre r. ein möbl. Zimmer zu verm. 827
Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße)
 ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock
 von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen
 Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu
 vermieten. 11794

Louisenstraße 7 Bel-Etage sind 2 möbl. Zimmer monatweise
 zu vermieten. 748
 Louisenstraße 35 Zimmer und Dachlammer ohne Möbel zu
 vermieten. 13598
 Mainzerstraße 2 ist im Schweizerhause eine Parterre-Woh-
 nung auf gleich zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zim-
 mern, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche
 und kann von Nachmittags 4 Uhr an eingesehen werden. 342
 Mainzerstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. 13513
 Mauergasse 2 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli
 oder auch früher zu vermieten. 468
 Mauritiusplatz 2 ist im dritten Stock ein Logis von drei
 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch
 der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. 13
 Mainzerstraße 4 eine schön möblierte Wohnung von 5 oder
 9 Zimmern nebst Küche und Zugehör. 696
 Marktstraße 11, 2 St. hoch, bei Frau Spitz sind 2 Zimmer
 und Cabinet möbliert billig sofort zu vermieten. 708
 Metzgergasse 3 sind der 2. und 3. Stock (3 Logis) auf den
 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
 J. Sauereffig, Römerberg 18. 467
 Metzgergasse 29 eine kleine Wohnung sofort zu verm. 720
 Michelsberg 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 12923
 Michelsberg 32 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 618
 Moritzstraße 5, 2 St. h. l., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11502
 Moritzstraße 6 im Seitenbau im dritten Stock sind eine
 Wohnung von 2—3 Stuben auf 1. Juli, sowie mehrere Stuben
 auf 1. Mai zu vermieten. 225
 Moritzstraße 8 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 666
 Moritzstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier
 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 7785
 Moritzstraße 34 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche und Zugehör, auf 1. Mai oder später zu verm. 320
 Nerostraße 9 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 458
 Nerostraße 9 eine möblierte Mansarde auf gleich zu verm. 459
 Nerostraße 14 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 333
 Nerostraße 21a Bel-Etage ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
 zu vermieten. 271
 Nerostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage
 und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre.
 Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft er-
 lernen. 204
 Nicolassstraße 6 zwei Stiegen hoch ist ein Logis, bestehend
 aus 5 Zimmern, einer Küche sammt allem Zugehör auf gleich
 zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12118
 Oranienstraße 6 sind zwei möblierte freundliche Parterrezim-
 mer auf gleich zu vermieten. 575
 Oranienstraße 8 Bel-Etage sind zwei inaneinandergehende schön
 möblierte Zimmer zu vermieten. 12634
 Rheinstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet zu
 vermieten. 13747
 Rheinstraße 33 sind ein Salon und 1—3 Schlafzimmer
 möbliert zu vermieten. 574
 Rheinstraße 13 sind möblierte Zimmer und größere möblierte
 Wohnungen mit allem Zugehör sofort zu vermieten. 631
 Rheinstraße 21 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 626
 Rheinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10344

Rheinstraße 30 sind ein Salon und Schlafzimmer, Mansarde, Kellerraum, Holzstall zc. für 10 Thlr. monatlich zu vermieten. 457

Röderstraße 16 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 166

Röderstraße 27 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 836

Schwalbacherstraße 20 sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 573

Schwalbacherstraße 8 im Seitenbau ist eine kleine Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf gleich zu verm. 465

Schwalbacherstraße 11 sind zwei möblierte Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 12123

Schwalbacherstraße 37 ein möbliertes Zimmer zu verm. 454

Schwalbacherstraße 41

ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Waschküche und Trockenplatz, auf gleich zu vermieten. 572

Schwalbacherstraße 43 ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 805

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044

Schwalbacherstraße 47 ist ein hübsches Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 571

Sommerstraße 3 ist im Hinterhaus ein freundliches Stübchen unmöbliert an eine reinliche Person auf gleich zu verm. 336

Sonnenbergerstraße 43 sind zwei schöne Parterrezimmer möbliert zu vermieten. 13695

Steingasse 21 sind auf Juli mehrere große und kleinere neue Wohnungen zu vermieten. 841

Stiftstraße 2 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Küche mit Wasser- und Gaseinrichtung nebst 2 Dachkammern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im „Deutschen Haus“. 451

Stiftstraße 4 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zugehör, zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 279

Tannusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Ul. Webergasse 3a 2 Dachkammern auf gleich zu verm. 355

Wellrißstraße 12 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. 9516

Wellrißstraße 18 sind im Vorderhaus Parterre 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 11554

Wilhelmstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., unmöbliert sogleich zu verm. 80

Zwei ineinandergehende möbl. Hoch-Parterre-Zimmer, Landhaus schönster Lage, nur fünf Minuten vom Kochbrunnen, sind zu vermieten. Näh. Exped. 13768

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Lehrsstraße 3 im zweiten Stock. 591

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnensstraße 12 Parterre rechts. 570

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Goldgasse 21 eine Stiege hoch. Näheres im Cigarren-Geschäft „Ruckerhölle“. 12773

Zwei ineinandergehende, freundliche, möblierte Zimmer in schönster Lage preiswürdig per Monat oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 12610

In einem Landhause ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 568

Zwei Gymnasiasten können in der Nähe des Gymnasiums ein sehr großes Zimmer billig erhalten. Näh. Exped. 567

Die Vel-Etage in dem Landhause Emsersstraße 7 ist auf den 1. Juli oder später zu vermieten. 705

In der Nähe des Cursaals sind 2 unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder ältere Dame auf längere Zeit zu verm. Näh. Exped.

Die von Herrn Dr. Ricker bewohnte Vel-Etage des Hauses Mühlgasse 4, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Kammern, Keller zc., ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei August Koch, D. heimerstraße 10.

Ein Gymnasiast kann bei guter Kost in anständiger Familie Aufnahme finden Wellrißstraße 21 Parterre.

Eine für sich abgeschlossene, gut möblierte Wohnung, Salon u. Schlafzimmer, billig zu vermieten Moritzstraße 6 zwei Stiege hoch (Eingang durch's Thor).

In der Taunusstraße ist eine möblierte Mansarde billig vermieten. Näh. Exped.

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist sofort zu vermieten. Georg Weidig.

Der untere Stock meines Hauses Bleichstraße 5a von 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gaseinrichtung sowie eine Frontspitze von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei

Nicolaus Belz, Bleichstraße 5a.

Zwei unmöblierte Zimmer ebener Erde sind zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Die möblierte Vel-Etage meines Landhauses „Ruhleben“, Thal 3b, ist zu vermieten. Dr. Schröder.

Ein Laden

nebst vollständigem Logis ist zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näh. Marktstraße 29.

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder später zu verm. Kirchgasse 12.

Marktstraße 6

ist ein Laden mit oder Wohnung zu vermieten.

Langgasse 33 ist auf den 1. October ein Laden zu verm.

Langgasse 4 ist ein Laden zu verm. Näh. im 3. Stock.

Ein Laden ist zu vermieten Moritzstraße 18.

Ein Laden nebst Logis zu vermieten obere Webergasse 37.

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabteilung zu vermieten.

Steingasse 9 ist ein Weinkelner zu vermieten.

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten.

Auf 1. Juni ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 39.

Steingasse 18 oberer Stock finden 2 Mann Kost und Logis.

Ul. Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Ein reinkl. Arbeiter findet Schlafstelle Faulbrunnensstr. 4.

Schüler, welche das Gymnasium oder die höhere Bürger- besuchen, können in einer anständigen Familie billig Kost u. Wohnung erhalten. Näheres in der Exped.

Ein Gymnasiast kann bei guter Kost noch Aufnahme finden Wellrißstraße 14 zwei Stiegen hoch.

Röderstraße 25 finden zwei stille Leute Schlafstellen.

Ein Arbeiter findet Logis Wellrißstraße 20, 4. Stock.

Zwei Arbeiter finden Logis Logis Helenenstraße 12, Strb.

Zwei Herrn finden Kost und Logis Helenenstraße 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 Hinterhaus.

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten obere Webergasse eine Stiege hoch.